

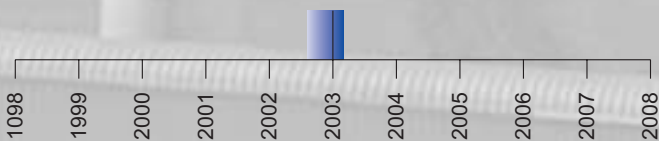
## Kraftwerk NEURATH, Blöcke F/G RWE Power AG

### Anlagentyp

Konventionelle Kraftwerke

An den technischen und wirtschaftlichen Konzepten für die Nachfolganlage von BoA1 wurde bereits während der Montage und IBS von BoA1 gearbeitet. So war es ein für Envi Con bedeutender Schritt, bei der Anlagenkonzipierung der Nachfolganlage direkt von RWE POWER AG eingebunden zu werden.

### Ausführungszeitraum



### Kenndaten für das Kraftwerk

<b>Elektrische Leistung:</b>	1 bzw. 2 x 1.100 MW
<b>Brennstoff:</b>	Braunkohle
<b>Frischdampf-Massenstrom:</b>	1 bzw. 2 x ca. 800 kg/s
<b>Kühlart:</b>	Naturzug-Naßkühlturm
<b>Fertigstellung:</b>	ca. 2009/2010
<b>Standort:</b>	Neurath, Kreis Neuss, Nordrhein-Westfalen



# Generalplanung

## Unsere Leistungen

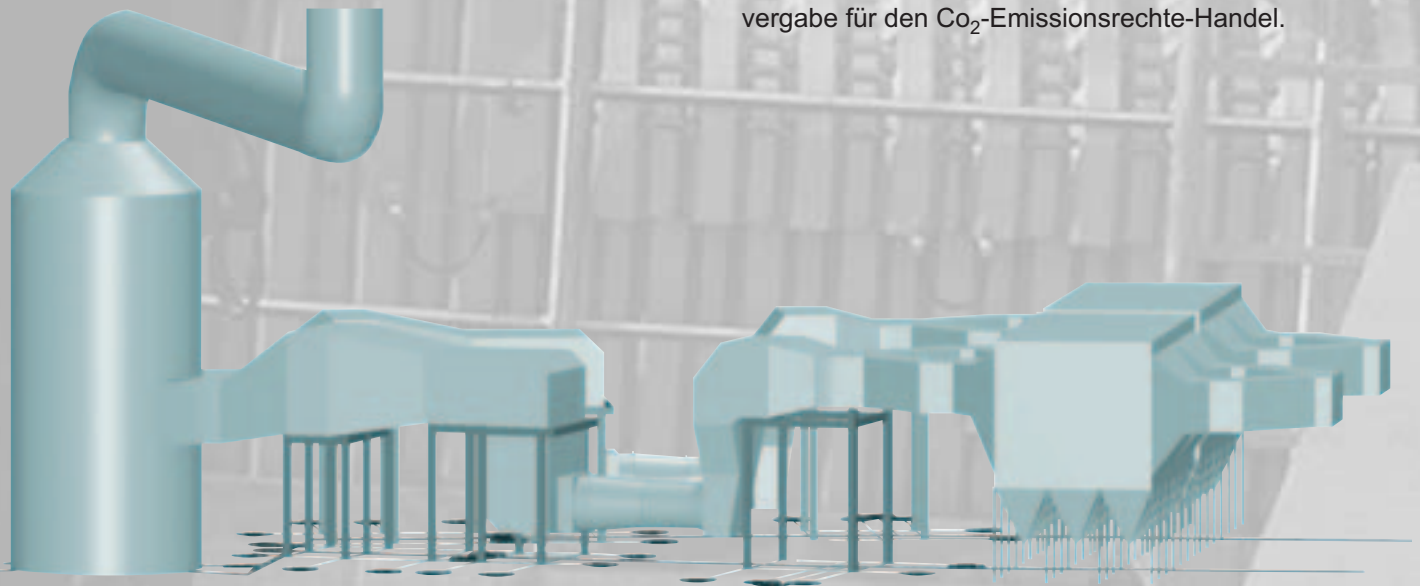
Wir haben für die RWE POWER AG bei der Anlagenkonzeptplanung und dem Basicdesign für die Anlage mitgewirkt. Hierzu hat Envi Con die prozesstechnische Auslegung mit Hilfe von Kreislaufberechnungen für den Kernprozess und Kostenbetrachtungen im Bereich der Hochdruckrohrleitungen begleitet. Schwerpunkte waren hierbei Wirkungsgradoptimierungen im Bereich Heisser Anfang (Hochdruckdampfparameter) und Kaltes Ende (Grundabstimmung Kühlsysteme mit Turbosatz).

Desweiteren haben wir zusammen mit RWE die Auslegung der Hauptkomponenten Dampferzeuger, Dampfturbosatz, Elektrofilter, REA, Kühlturm erarbeitet und bei der Erstellung der technischen Kapitel der Anfragespezifikationen mitgewirkt. Grundsätzlich wurde die Konzipierung der Ausschreibung für die Hauptkomponenten technisch so gewählt, dass die Einbeziehung internationaler Anbieter für die Hauptkomponenten möglich war. Wir haben umfassende Evaluierungen der Angebote für den Dampfturbosatz durchgeführt und den Vergabeprozess begleitet.

## Projektbeschreibung

Nachdem am 09.09.2002 der erste Braunkohleblock mit optimierter Anlagentechnik (BoA1) als Block K in Niederaußem in Betrieb genommen wurde, plant RWE Power AG die Errichtung zweier weiterer Braunkohleblöcke der 1.100-MW-Klasse mit einem Wirkungsgrad größer 43 % im Rahmen des Kraftwerks-Erneuerungsprogrammes. Der neue Kraftwerksstandort liegt zwischen den beiden RWE-Kraftwerken Niederaußem und Frimmersdorf, 7 km von Grevenbroich entfernt.

Das Anlagengrundkonzept baut auf die Erfahrungen des Vorgängerprojektes BoA1 sowie mehrerer im Vorfeld von RWE intern und führenden Anlagenbaukonzernen erstellten Studien auf. Auch hierbei war Envi Con unterstützend im Vorfeld eingebunden worden. Ziel war die Weiterentwicklung der BoA1-Anlagenkonzipierung mit einem hohem Wirkungsgrad im Bereich des technisch Machbaren bei gleichzeitiger Optimierung der Investkosten. Entscheidend für die Realisierung des Projektes und der Wirtschaftlichkeit der Braunkohleverstromung an sich ist die anstehende politische Entscheidung in der Frage der Zertifikatsvergabe für den Co<sub>2</sub>-Emissionsrechte-Handel.



## Auftraggeber

RWE Power AG  
Huysenallee  
D-45117 Essen